GEMEINDEBLATT
Egling

Gemeinde Egling
... Unsere Heimat

Nr. 1
April 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach 30 Jahren Kommunalpolitik in der Gemeinde Egling – davon 12 Jahre als zweiter Bürgermeister und 12 Jahre als erster Bürgermeister – endet meine Amtszeit als Ihr Bürgermeister zum 30. April 2026. Es ist ein besonderer Moment, zurückzublicken: auf eine intensive, oft herausfordernde, vor allem aber erfüllende Zeit im Dienst unserer Gemeinde.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, im Bauhof, in unseren Einrichtungen, und unserer Schule, mit den Feuerwehren, den Vereinen und vielen engagierten Menschen vor Ort konnten wir viel bewegen. Mir war stets wichtig, aufgeschlossen zuzuhören, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und Entscheidungen verantwortungsvoll zu treffen. Dabei war nicht alles frei von Fehlern – doch mein Antrieb war immer, das Beste für unsere Gemeinde und ihre Menschen zu erreichen.

Was bleibt, ist vor allem Dankbarkeit – und die Freude darüber, dass wir unsere Gemeinde gestärkt, vieles weiterentwickelt und neue Akzente gesetzt haben. In meiner Amtszeit war es mir besonders wichtig, die Gemeinde Egling langfristig handlungsfähig aufzustellen und dabei finanzpolitisch stets verantwortungsvoll zu agieren.



Ein wesentlicher Schritt war die gezielte Verstärkung unseres Personals sowie der konsequente Ausbau von Aus- und Weiterbildung, einschließlich Ausbildungsplätzen. Damit sichern wir Fachkräfte, erhalten Qualität und stärken die Zukunftsfähigkeit unserer Verwaltung. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem sozialen Zusammenhalt: Mit dem Erwerb des Springer-Anwesens, der Schaffung von Tagespflegeplätzen für Seniorinnen und Senioren sowie dem Bau von sechs Wohnungen zu vergünstigten Konditionen konnten wir konkrete Angebote für unterschiedliche Lebensphasen schaffen. Ebenso zentral war die Stärkung von Familien und Bildung – unter anderem durch die kontinuierliche Sanierung und Erweiterung unserer Kindertagesstätten und der Mittagsbetreuung. Aktuell befinden wir uns in intensiven Planungen zur Sanierung und Erweiterung unserer Grundschule.

Für die Zukunftssicherheit unserer Gemeinde haben wir zudem entscheidende Investitionen in die Infrastruktur angestoßen: den Bau eines neuen Hochbehälters und die Umsetzung von Notverbünden zur Sicherung unserer Wasserversorgung, die Anschaffung mehrerer neuer Feuerwehrfahrzeuge sowie die Sanierung von Feuerwehrgebäuden. Auch bei der Digitalisierung sind wir konsequent vorangegangen – mit dem Breitbandausbau als Grundlage für modernes Leben und Arbeiten. Beim Thema Nachhaltigkeit konnten wir mit Photovoltaik-Projekten auf geeigneten Flächen sowie auf gemeindlichen Gebäuden einen aktiven Beitrag zur Energiewende leisten und gleichzeitig Energiekosten senken.

Ein besonderes Anliegen war mir stets auch die intensive finanzielle und strukturelle Unterstützung unserer Vereine: von der Sanierung von Vereinsräumlichkeiten in Egling, Neufahrn und Deining über die Sanierung der alten Schulhäuser in Deining, Endlhausen und in Thanning mit Schaffung von Wohnraum sowie dem Neubau des ECT-Vereinsheims in Thanning. Denn unsere Vereine sind das Herz einer lebendigen Gemeinde.

Durch die Ausweisung neuer Gewerbeflächen in Egling und Öhnböck haben wir zur Stärkung des Standorts, zur Sicherung sowie zur Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort beigetragen. Mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und eines Energienutzungsplans haben wir zudem wichtige planerische Grundlagen für eine vorausschauende und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde geschaffen.

Mit einem intensiven Engagement auf Kreisebene konnten wir außerdem den Ausbau der MVV-X-Bus-Linie sowie die Einführung des Flexbusses im kommenden Jahr erreichen – für bessere Mobilität im ländlichen Raum und für alle Generationen.

Nicht zuletzt haben wir mit einer vorausschauenden Bodenvorratspolitik – durch den Erwerb von rund 13 Hektar Flächen in den letzten zwölf Jahren – einen wichtigen Baustein für die Entwicklungsmöglichkeiten künftiger Generationen gelegt.

Mein großer Dank richtet sich an unseren Gemeinderat und meine Stellvertreter. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde – sie sind das Rückgrat einer funktionierenden Verwaltung und Daseinsvorsorge. Hervorheben möchte ich dabei ausdrücklich unsere Geschäftsleiterin und langjährige, enge Kollegin Frau Daniela Simon: für ihre Kompetenz, ihre Loyalität und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Meinem Nachfolger und dem neuen Gemeinderat wünsche ich von Herzen alles erdenklich Gute, weise Entscheidungen, Mut und Zusammenhalt, viel Erfolg – und Gottes Segen für die kommenden Aufgaben. Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ebenfalls alles erdenklich Gute. Schätzen wir die positiven Grundlagen, auf denen wir hier leben dürfen und gestalten wir die Zukunft weiterhin miteinander – respektvoll, engagiert und zuversichtlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und für die vielen intensiven und oft positiven Begegnungen in all den Jahren.

Herzlichst, Ihr



Hubert Oberhauser
1. Bürgermeister

Aufruf zur Bürgerbeteiligung an der Fortentwicklung der Gemeinde Egling

Der Gemeinderat hat am 03.06.2025 beschlossen, ein Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) zu erarbeiten. Im Rahmen dieses Konzeptes möchten wir die Bürgerinnen und Bürger aktiv (mit) einbeziehen, denn Ihre Ideen, Erfahrungen und Anregungen sind mitentscheidend für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde.

Was ist ein Gemeindeentwicklungskonzept (GEK)?

Ein GEK ist ein strategisches Planungskonzept, das die langfristige Entwicklung der Gemeinde in verschiedenen Bereichen wie Infrastruktur, Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur bündelt. Es dient dazu, Zukunftsvisionen zu konkretisieren, Prioritäten zu setzen und Maßnahmen zu erarbeiten und zielgerichtet umzusetzen. Das GEK soll sicherstellen, dass die Gemeinde Egling sich zukunftsfähig aufstellt und sich nachhaltig und lebenswert weiterentwickelt.

Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Warum eine Bürgerbeteiligung?

Ihre Meinung ist uns wichtig! Bürgerbeteiligung bedeutet, dass Sie aktiv an der Gestaltung der Zukunft Ihrer Gemeinde mitwirken können. Durch Ihre Mitwirkung werden die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung berücksichtigt und fließen direkt in die Erstellung des Konzeptes mit ein. Gleichzeitig ermöglicht der Austausch zwischen Gemeinderat, Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern die Entwicklung lösungsorientierter und praxisnaher Ideen.

Die Ersten Schritte:

Wir möchten ein Gremium von maximal 20 Personen bilden, das aus Gemeinderäten und Bürgerinnen und Bürgern aus allen Altgemeinden besteht. So ist sichergestellt, dass alle Ortsteile angemessen an Planung und Diskussion beteiligt sind.



(Kloster Thierhaupten / Foto: Sebastian Christ)

Gesucht werden daher bis zu zehn engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich über einen längeren Zeitraum aktiv einbringen möchten. Der Auftakt findet an der Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL) in Thierhaupten am 26. und 27. Juni 2026 statt. Dabei erarbeiten wir gemeinsam die wichtigsten Themen, Ziele und Prioritäten für unsere Gemeinde.

Das Gemeindeentwicklungskonzept wird dann zeitnah ausgearbeitet und vervollständigt. Der weitere Prozess ist abhängig vom Umfang, der Beteiligung und den erforderlichen Abstimmungen.

So können Sie sich bewerben:

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Gremium haben, melden Sie sich bitte bis zum **30.04.2026** per E-Mail an poststelle@egling.de. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsleitung, Frau Simon, unter 08176 / 9312-10.
Machen Sie mit – gestalten Sie aktiv die Zukunft unserer Gemeinde Egling!

Haushalt 2026
Der Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2026 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2026 beschlossen. Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung hat jede Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Diese enthält insbesondere die Festsetzungen des Gesamtbetrags der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres, die Ein- und Auszahlungen des Haushaltsplans im Gesamtbetrag, die vorgesehenen Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen sowie die Hebesätze der Realsteuern. Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft, auch wenn sie erst zu einem späteren Zeitpunkt erlassen wird, und gilt für das gesamte Haushaltsjahr.

Zum 01.01.2026 wurde der bisherige Eigenbetrieb (Gemeindewerke) in einen Regiebetrieb überführt. Damit wurden erstmals im Haushaltsjahr 2026 die Einnahmen und Ausgaben der Bereiche Kanal und Wasser in den Gesamthaushalt der Gemeinde aufgenommen. Im Rahmen der Haushaltsplanung zeigte sich, dass die laufenden Einnahmen des Regiebetriebs die laufenden Ausgaben nicht vollständig decken. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen ist es jedoch haushaltsrechtlich zulässig, den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt des Regiebetriebs Kanal und Wasser im Haushaltsjahr 2026 im Wege der Gesamtdeckung des Verwaltungshaushaltes auszugleichen. Eine Gebührenkalkulation für den Bereich Kanal und Wasser ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Das Gesamtvolumen des Haushalts der Gemeinde beträgt 17.885.472 €. Davon entfallen 14.039.151 € auf den Verwaltungshaushalt und 3.846.321 € auf den Vermögenshaushalt. Vom Verwaltungshaushalt ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 803.692 € vorgesehen. Zudem ist eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 837.380 € eingeplant.
Die Steuerhebesätze der Gemeinde bleiben unverändert und betragen: Grundsteuer A 320 v.H., Grundsteuer B 320 v.H. sowie Gewerbesteuer 350 v.H.

Das Investitionsprogramm der Gemeinde sieht im Jahr 2026 Investitionen in Höhe von insgesamt 2.667.800 € vor. Davon entfallen 372.800 € auf Vermögenserwerb und 2.295.000 € auf Baumaßnahmen. Weitere Informationen sowie die vollständige Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Basar im Endlhauser Kindergarten – Der Basar ohne Preisschilder
Am Samstag, den 18. April 2026, findet von 13.00 bis 15.00 Uhr im Endlhauser Kindergarten ein besonderer Basar statt.

Das Konzept: für einen Eintritt von 10 € kann beliebig viel Ware mitgenommen werden.

Das Angebot:
- Kleidung (Größe 50/56 bis 158/164) und Schuhe
- Spielzeug, Bücher und Spiele
- Verkauf von Kuchen und Muffins



Warenabgabe:
Gut erhaltene Ware kann vom 13.04. bis 17.04.2026 jeweils zwischen 07.30 und 14.00 Uhr hinter der Eingangstür des Kindergartens abgegeben werden.
Der Basar findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der gesamte Erlös kommt direkt den Kindern des Kindergartens zugute. Übrig gebliebene Ware wird für den nächsten Basar eingelagert.

Deininger Bücherschrank
Seit Mai 2019 gibt es im Buswartehäuschen am Deininger Maibaum einen Bücherschrank. Die vorhandenen Bücher kann man kostenlos mitnehmen und auch gerne behalten. Inzwischen bietet der Bücherschrank eine schöne Auswahl, aus der man sich mit Lesestoff versorgen kann. Alle sind herzlich eingeladen den Deininger Bücherschrank fleißig zu nutzen.
Damit der Bücherschrank übersichtlich bleibt, wird aber gebeten, die nachstehenden Regeln zu beachten:
1. Bitte nur Bücher einstellen, die ein breites Publikum ansprechen (Keine Fachliteratur, Schulbücher, Zeitschriften oder Werbematerial)
2. Bitte nur gut erhaltene und saubere Bücher in den Schrank stellen.
3. Der Bücherschrank ist keine Entsorgungsstelle! Bitte bringen Sie nur einzelne Bücher und deponieren Sie nichts neben dem Schrank! Videokassetten, CD`s, Puzzles oder Spiele dürfen hier nicht eingestellt werden.
4. Wenn der Schrank voll ist, nehmen Sie Ihre mitgebrachten Bücher bitte wieder mit nach Hause.
5. Achten Sie bitte auf die vorgegebene Einteilung.
6. Jeder darf sich aus dem Bücherschrank kostenlos Bücher mitnehmen, diese behalten oder gerne auch weitergeben.

Vielen Dank und viel Spaß beim Lesen

50 Jahre Grundschule Egling
Am 6. März 1976 wurde unsere neu gebaute Schule in Egling offiziell eingeweiht. Bezogen wurde sie bereits zum Schuljahresbeginn Mitte September 1975.
Aktuell wird damit der einundfünfzigste Schülerjahrgang in unserer Schule unterrichtet.
Dem Schulbau voraus ging die Schulreform 1969 und darauffolgend unzählige Diskussionen und Vorschläge über die Folgen für unsere Gemeinden. Die Vorgabe der Staatsregierung zur Neugliederung des Schulwesens führte letztendlich1973 zum Zusammenschluss der bis dahin selbständigen Gemeinden Egling, Ergertshausen, Moosham, Neufahrn und Thanning zur Großgemeinde Egling. Deining und Endlhausen schlossen sich erst 1978 der jungen Großgemeinde an. Dieser Zusammenschluss war, nach Ansicht der damals verantwortlichen Bürgermeister und Gemeinderäte notwendig, um dem Verlust der Schule in unserem Gebiet entgegenzuwirken.



Nach vielem hin und her, konnte im Herbst 1973 die Regierung von Oberbayern überzeugt werden, dass eine Grundschule in Egling die beste Lösung für unsere Kinder wäre.
Bereits am 15. Juni 1973 beauftragte der neugewählte Gemeinderat, in der Hoffnung, dass die Regierung ihre Zustimmung zum Bau gibt, den Münchner Architekten Peter Hartl mit der Planung der Grundschule Egling. Am 2. November 1973 billigte der Gemeinderat die Pläne zum Neubau der Grundschule Egling. Die geplanten Gesamtkosten beliefen sich auf 4.872.280,00 DM. Mit der Bauausführung sollte ein Generalunternehmer betraut werden. Im Frühjahr 1974 beschloss der Gemeinderat, auf Wunsch der Sportvereine, dass die geplante Schulturnhalle auf 18 m x 36 m vergrößert wird. Anfang September 1974 erfolgte die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung von Grundschule mit Turnhalle an den Generalunternehmer Gabriel aus Wolfratshausen. Unmittelbar darauf, am 20.09.1974 erfolgte der Spatenstich. Richtfest war bereits am 30.04.1975.
Nach einer bemerkenswert kurzen Planungs- und Bauzeit konnte die Schule am 15. September 1975 bezogen werden. Die feierliche Einweihung der nun in allen Bereichen fertiggestellten Grundschule Egling erfolgte am 6. März 1976. So hatten es Bürgermeister Nagler, die Gemeinderäte und die Elternvertreter gemeinsam geschafft, die schon verlorengeglaubte Grundschule Egling zu behalten und eine nach modernsten Gesichtspunkten und Erkenntnissen ausgestattete Bildungsstätte für unsere Kinder zu errichten. Ab dem Schuljahr 1975/76 wurden auch die Grundschüler aus den Gemeinden Deining und Endlhausen in der neuen Grundschule Egling unterrichtet.

Zum ersten Rektor der neuen Grundschule Egling wurde der ehemalige Leiter der Volksschule Neufahrn, Franz Kohlert, berufen. Von 1982 bis 1990 wurde diese Aufgabe Manfred Nagler übertragen. Das Amt als Bürgermeister übte er bis 1990 ehrenamtlich aus. Mit dem Ausscheiden von Manfred Nagler wurde von 1990 bis 1995 Ulrike Stockmeier mit dieser Aufgabe betraut. Das Schuljahr 1995/96 wurde kommissarisch von der Konrektorin Barbara Regul geleitet. Von 1996 bis 2003 übernahm Wilfried Weinert diese Aufgabe. Roswitha Faber bekleidete dieses Amt von 2003 bis 2007, anschließend übernahm Ursel Heppner bis 2011 dies Aufgabe. Bernhard Sappel übte das Amt des Rektors elf Jahre von 2011 bis 2022 bisher am längsten aus. Seit dem Schuljahr 2022/23 wird unsere Grundschule von der Rektorin Sigrid Prommer geleitet. Ihnen zur Seite standen in den vergangenen 50 Jahren mehr als 120 engagierte Pädagoginnen und Pädagogen, die unsere Grundschule zu einem Ort des Lernens und der Vorbereitung auf das Leben gemacht haben. Manche von ihnen blieben nur ein Jahr, andere verbrachten, wie Frau Schön und Frau Kratzer, nahezu ihr ganzes Berufsleben in unserer Schule.

Doch nicht nur Lehrerinnen und Lehrer trugen zum Erfolg unserer Schule bei, auch das drumherum muss stimmen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wurde die Schulleitung bis 2004 von Annemarie Geitner und von 2004 bis heute von Carola Haller unterstützt. Alle kleinen und größeren Probleme in und um unsere Schule wurden von 1975 bis 1992, von dem „guten Geist“ der Schule, Gebhard Bernardt, gelöst. Von 1992 bis Ende 1994 übernahm diese Aufgabe seine Frau Marianne Bernardt. Ab Januar 1995 fand Franz Bartl seine Lebensstellung, die er bis zu seinem Ruhestand 2021 über 25 Jahre ausübte. Mit dem Beginn des Jahres 2022 übernahm Cornel Martini diese wichtige Aufgabe. Das Wichtigste jedoch ist und bleiben unsere Kinder. In der Grundschule Egling wurden und werden bisher über 2.200 Mädchen und Buben auf das Leben vorbereitet. Sie lernen die Grundlagen der Bildung, aber auch das zusammen Leben in der Klasse und der ganzen Schule. Sie sind damit seit über 50 Jahren die Grundlage für das harmonische Zusammenwachsen unserer Gemeinde.

Seit einigen Jahren beschäftigen sich Bürgermeister und Gemeinderat mit der Zukunft unseres Schulhauses. Nach 50 Jahren ist es doch schon etwas in die Jahre gekommen. Der Zustand des Gebäudes wurde festgestellt und die ersten Pläne zur Sanierung mit Neubau für die Ganztagesbetreuung erstellt. Ein erster Planungsentwurf ging von Kosten in Höhe von über 35 Mio. Euro aus und wurde vom Gemeinderat wieder verworfen. In neueren Planungen versucht man die Kosten zu minimieren. Dies bedeutet eventuell auch eine kleinere Turnhalle, da eine Sanierung mit hohen Risiken verbunden ist. Aktuell ist die Sanierung der Klassenräume, ein Neubau des Verwaltungstraktes, ein Neubau einer Einfachturnhalle und komplett neue Räume für die Ganztagesbetreuung mit Mensa und Küche, für die im kommenden Jahr ein Rechtsanspruch besteht, vorgesehen.
Was nun wie gebaut wird, stellt die erste große Herausforderung für den kürzlich neu gewählten Bürgermeister und Gemeinderat dar.

Auszeichnungen für drei Landkreisbürger



Landrat Josef Niedermaier hat die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Marlene Fleischmann aus Egling, sowie das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an Sybille Schultz aus Bad Tölz, sowie Peter März aus Ascholding überreicht. Alle drei zeichnet ein herausragendes ehrenamtliches Engagement aus, welches nun im Rahmen einer Ehrung gewürdigt wurde.
Marlene Fleischmann aus Egling engagiert sich seit 2014 im Pfarrgemeinderat Egling und ist dort seit 2018 stellvertretende Vorsitzende. Zudem ist sie seit 2019 Beiratsmitglied im VdK-Ortsverband Egling, seit 2022 in der Flüchtlingshilfe und in der „Seniorentagespflege Farbenfroh“ aktiv. Neben all ihren Tätigkeiten in den Führungsgremien packt sie auch in der Umsetzung tatkräftig an, so organisierte sie mit dem VdK-Ortsverband einen Spendenaufruf, als der Ukraine-Krieg ausbrach. Bis heute ist sie Ansprechpartnerin für viele in Egling untergebrachte Personen. Für ihr langjähriges Ehrenamt erhielt sie bereits 2022 die Ehrenmedaille der Gemeinde Egling.

Ramadama Aktion 2026

Auch in diesem Jahr organisiert die Gemeinde Egling eine Ramadama Aktion. Treffpunkt ist am Samstag, 18. April um 9.00 Uhr an den örtlichen Feuerwehrhäusern in Deining, Egling, Endlhausen, Ergertshausen, Schalkofen, Neufahrn und Thanning. Die Müllsäcke werden von der Gemeinde gestellt, Handschuhe sind selbst mitzubringen. Nach Beendigung wird für alle, die sich für eine saubere Umwelt einsetzen möchten, um 12.00 Uhr im Bauhof Egling eine Brotzeit spendiert. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

WGV Quarzbichl aktuell

Lithium-Akkus niemals in die Tonnen! Auch kein Elektrogerät!

Gefährlich wird es, wenn Lithium-Akkus beschädigt oder gequetscht werden, z.B.:

- ► bei der Leerung vor Ihrer Haustür
- ► bei der Verarbeitung von jeglichem Tonneninhalt

Akkus verursachen Brände - auch schon mehrfach in Quarzbichl!



NIEMALS in die Tonnen !!!





Niemals in die Tonnen!!!

1. Erkennen!
Blinkschuhe, singende Glückwunschkarten, Vapes usw.:
zu den Elektrokleingeräten (Abgabe an jedem Wertstoffhof),
wenn möglich Akku vorher entnehmen (eigener Behälter am Wertstoffhof). Niemals in die Tonne!!!!

2. Vor der Entsorgung!
Pole abkleben (oder in Plastiktüte, gegen Kurzschluss)

3. Kleine Akkus, z.B. vom Handy

- ► an jedem Wertstoffhof (unbeschädigte Akkus, die in die Einwürfe der grünen Kästen passen)
- ► im Handel, wo entsprechende Akkus verkauft werden – kostenfrei, auch wenn nicht dort gekauft



Batteriesammelbox

Größere Akkus, haushaltsüblich, z.B. vom Akkuschrauber

- ► Quarzbichl, Am Vorberg/Greiling, Wolfratshausen, Geretsried Jeschkenstraße
- ► im Handel, wo entsprechende Akkus verkauft werden – kostenfrei, auch wenn nicht dort gekauft

Akkus von E-Bikes, E-Rollern

- ► Quarzbichl + Am Vorberg/ Greiling
- ► im Handel, wo entsprechende Akkus verkauft werden – kostenfrei, auch wenn nicht dort gekauft

Beschädigte Akkus aus haushaltsüblichen Geräten

- ► Quarzbichl + Am Vorberg/ Greiling

Akkus aus nicht haushaltsüblichen Geräten

- ► nur im Handel, wo entsprechende Akkus verkauft werden – kostenfrei, auch wenn nicht dort gekauft

Bitte unbedingt beachten, denn die Brandfälle häufen sich. Schäden zahlen alle mit - aus dem Müllgebührenhaushalt! Bei Fragen wenden Sie sich an: WGV-Abfallberatung, Tel. 08179 / 933-33, -35.

Ergebnisse der Kommunalwahl 2026

Bürgermeisterwahl

Heiko Arndt (CSU) wurde mit 2.073 Stimmen, das sind 79,44 %, als 1. Bürgermeister gewählt. Der Stimmenanteil der Wählerbenannten Personen beträgt 527 Stimmen, das sind 17,3 %. 414 Stimmen waren ungültig.

Gemeinderatswahl

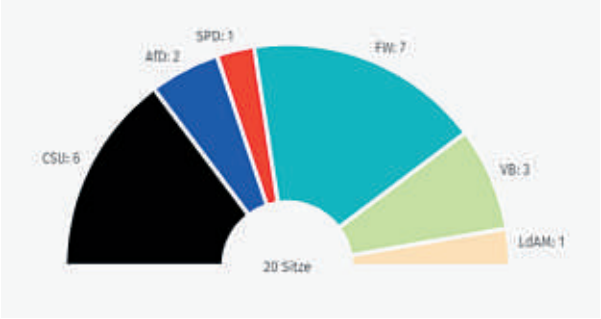
In den Gemeinderat wurden gewählt:

Die Wahlbeteiligung lag bei 69,45 %, im gesamten Landkreis bei 63,50 %

CSU	Hasch Josef, Egling		
	Fuchs Balbina, Sachsenhausen	(neu)	
	Rieger Johann, Deining		
	Lichtenegger Peter, Thanning		
	Hartl Maximilian, Egling	(neu)	
	Jäkel-Caprano Moritz, Neufahrn	(neu)	Nachrücker: Oster Peter, Ergertshausen
AfD	Solloch Peter, Deining	(neu)	
	Besier Ekkehard, Egling	(neu)	Nachrücker: Herbel Hans-Martin, Deining
	Vermerk: Herr Solloch hat die Wahl zum Gemeinderat nicht angenommen. Für ihn rückt Herr Hans-Martin Herbel nach. Nachrücker für Herrn Herbel ist Frau Jutta Herbel aus Deining.		
SPD	Kassner Angelika, Deining		Nachrücker: Helbig Simone, Egling
FW	Miller Paul, Attenham		
	Dr. Bernlochner Jakob, Deining		
	Förg Michael, Egling		
	Meier Peter, Neufahrn		
	Meyr Johann, Thanning		
	Bernlochner Peter, Thanning		
	Muhr Eva, Endlhausen	(neu)	Nachrücker: Barisch Christian, Attenham
VB	Gams Florian, Thanning		
	Reiß Maria, Egling	(neu)	
	Repert Michael, Deining	(neu)	Nachrücker: Demmel Markus, Hornstein
LAM	Hausruckinger Roseline, Siegertshofen	(neu)	Nachrücker: Wiedenbauer Florian, Schalkofen

Von den 20 Gemeinderäten waren bisher neun nicht im Gemeinderat, also 45 %.

Somit gehen sechs Sitze an die CSU (bisher sieben), zwei Sitze an die AfD (neu), ein Sitz an die SPD (wie bisher), sieben Sitze an die FW (wie bisher), drei Sitze an die VB (wie bisher) und ein Sitz an die LAM (bisher zwei).



Es sind fünf Gemeinderäte aus Deining, fünf Gemeinderäte aus Egling, vier Gemeinderäte aus Thanning, zwei Gemeinderäte aus Neufahrn, ein Gemeinderat aus Attenham, eine Gemeinderätin aus Endlhausen, eine Gemeinderätin aus Sachsenhausen und eine Gemeinderätin aus Siegertshofen.

Künftig gehören fünf Frauen dem Gemeinderat an. Bisher waren es vier Frauen.

Jüngstes Mitglied des Gemeinderats ist Maria Reiß, ältestes Gemeinderatsmitglied ist Angelika Kassner.

Landratswahl

Die Stimmenvergabe im Einzelnen:	Holz Thomas, CSU	24.112 Stimmen, das sind 38,50 %.
	Schmid Ludwig, FW	22.716 Stimmen, das sind 36,30 %.
	Dr. Wild Andreas, GRÜNE	9.464 Stimmen, das sind 15,10 %.
	Barthel Klaus, SPD	3.036 Stimmen, das sind 4,80 %.
	Tessun Manuel, ÖDP	1.302 Stimmen, das sind 2,10 %.
	Englich Sebastian, LINKE	2.029 Stimmen, das sind 3,20 %.

Landratsstichwahl

Die Stimmenvergabe im Einzelnen:	Schmid Ludwig, FW	29.142 Stimmen, das sind 60,89 %.
	Holz Thomas, CSU	18.716 Stimmen, das sind 39,11 %.

Kreistagswahl

Aus der Gemeinde Egling wurden in den Kreistag gewählt:	Fuchs Balbina, CSU	mit 21.300 Stimmen
	Oberhauser Hubert, FW	mit 19.635 Stimmen
	Wiedenbauer-Schmid Annelies, GRÜNE	mit 12.338 Stimmen
	Grünewald Melanie, GRÜNE	mit 11.716 Stimmen
	Tessun Manuel, ÖDP	mit 6.294 Stimmen

Im Kreistag ist künftig vertreten:

die CSU mit 21 Sitzen (bisher 21 Sitze)

die SPD mit 4 Sitzen (bisher 4 Sitze)

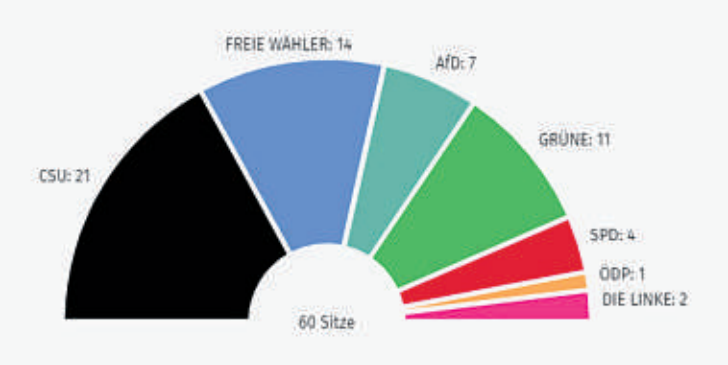
die GRÜNEN mit 11 Sitzen (bisher 13 Sitze)

die FW mit 14 Sitzen (bisher 14 Sitze)

die AfD mit 7 Sitzen (bisher 2 Sitze)

die ÖDP mit 1 Sitz (bisher 2 Sitze)

die Linke mit 2 Sitzen (bisher 1 Sitze)





Ergebnis der Kommunalwahl am 08. März 2026

Die Ergebnisse der Kreistagswahl im Einzelnen

Bewerber für ein Kreisratsmandat aus dem Gemeindegebiet waren:

Bewerber	Partei	Stimmen Gde.	Stimmen Kreis
Fuchs Balbina	CSU	2.085	21.300
Arndt Heiko	CSU	2.826	18.666
Werner Eva	CSU	1.332	14.974
Arndt Susanne	CSU	1.650	14.967
Oberhauser Hubert	FW	3.326	19.635
Ermer Susanne	FW	1.442	10.120
Miller Paul	FW	2.499	11.110
Besier Ekkehard	AfD	1.066	17.839
Wiedenbauer-Schmidt Anneliese	die Grünen	1.334	12.338
Grünewald Melanie	die Grünen	598	11.716
Grünewald Lucas	die Grünen	351	7.821
Kassner Angelika	SPD	426	4.250
Korntheuer Marlies	SPD	489	4.011
Hellinger Stefan	SPD	322	2.862
Wehrmann Florian	SPD	205	2.399
Tessun Manuel	ÖDP	638	6.294
Wolff Severin	ÖDP	594	4.263
Hielscher Petra	ÖDP	541	4.426
Korntheuer Johann	ÖDP	432	3.438

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen im Einzelnen										
Bewerber	Egling	Than-ning	Moos-ham	Neu-fahrn	Ergerts-hausen	Endl-hausen	Deining	Brief-wahl	gesamt	%
Arndt Heiko	95	31	34	82	54	24	73	799	1.192	2,19
Fuchs Balbina	79	35	51	64	70	34	97	753	1.183	2,17
Hasch Josef	187	51	42	47	49	19	67	1088	1.550	2,84
Rieger Johann	58	24	24	65	52	14	133	735	1.105	2,03
Lichtenegger Peter	55	98	35	46	33	23	63	720	1.073	1,97
Oster Peter	50	19	25	53	130	14	67	507	865	1,59
Jäkel-Caprano Moritz	47	33	30	113	88	11	52	548	922	1,69
Werner Eva	40	21	43	30	25	17	60	315	551	1,01
Hartl Maximilian	73	27	27	48	36	13	58	749	1.031	1,89
Sperl Florian	43	31	31	57	28	21	44	570	825	1,51
Bauer Michael	44	32	28	36	37	11	106	468	762	1,40
Merold-Gar Christian	31	16	21	31	40	15	79	303	536	0,98
Hörmann Christian	46	12	17	23	31	10	156	535	830	1,52
Fagner Andreas	31	57	21	27	26	16	35	347	560	1,03
Pertold Johann	40	17	26	25	27	11	96	398	640	1,17
Dr. Wieszner Carolin	38	15	18	29	26	10	58	301	495	0,91
Wachs Johannes	33	15	16	34	26	10	87	404	625	1,15
Maier Martin	62	47	18	25	49	11	45	467	724	1,33
Arndt Thomas	24	18	15	36	22	12	26	323	476	0,87
Fuchs Ludwig	28	16	19	21	26	15	36	231	392	0,72
CSU gesamt:	**1.104**	**615**	**541**	**892**	**875**	**311**	**1.438**	**10.561**	**16.337**	**29,97**



Ergebnis der Kommunalwahl am 08. März 2026

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen im Einzelnen										
Bewerber	Egling	Than-ning	Moos-ham	Neu-fahrn	Ergerts-hausen	Endl-hausen	Deining	Brief-wahl	gesamt	%
Besier Ekkehard	66	36	35	70	22	39	66	353	687	1,26
Herbel Hans-Martin	55	29	37	58	22	39	72	367	679	1,25
Herbel Jutta	57	28	30	63	18	38	67	339	640	1,17
Beggel Günter	47	28	45	48	18	33	62	289	570	1,05
Daniel Markus	46	25	34	46	18	36	74	329	608	1,12
Solloch Peter	65	36	43	52	24	43	69	427	759	1,39
Solloch Ellen	26	15	16	27	10	25	39	177	335	0,61
AFD gesamt:	**362**	**197**	**240**	**364**	**132**	**253**	**449**	**2.281**	**4.278**	**7,85**
Kassner Angelika	88	29	18	30	39	28	76	505	813	1,49
Hellinger Stefan	59	18	18	25	36	35	51	441	683	1,25
Helbig Simone	87	18	18	25	30	27	64	510	779	1,43
Wehrmann Florian	55	11	12	22	34	19	43	312	508	0,93
Korntheuer Maria Elisabeth	71	17	21	31	33	34	52	501	760	1,39
Kassner Burkhard	60	9	12	21	32	18	52	318	522	0,96
SPD gesamt:	**420**	**102**	**99**	**154**	**204**	**161**	**338**	**2.587**	**4.065**	**7,45**
Miller Paul	75	142	40	71	33	172	62	1.245	1.840	3,38
Dr. Bernlochner Jakob	68	40	17	55	41	50	120	935	1.326	2,43
Förg Michael	163	40	12	53	35	32	58	915	1.308	2,40
Bernlochner Peter	44	134	9	34	20	33	42	720	1.036	1,90
Meier Peter	53	37	22	183	64	57	29	820	1.265	2,32
Bauer Klaus	33	29	10	50	86	22	47	422	699	1,28
Meyr Johann	50	140	36	39	31	44	27	853	1.220	2,24
Galli-Krottenthaler Sonja	46	21	11	25	22	26	41	379	571	1,05
Mayer Thomas	35	25	15	27	15	157	22	429	725	1,33
Fruhmann Christian	82	19	9	25	15	19	26	470	665	1,22
Dietrich Veronika	27	35	13	43	20	110	27	542	817	1,50
Barisch Christian	81	40	5	25	22	95	26	680	974	1,79
Hofberger Florian	42	26	21	35	44	21	177	607	973	1,79
Beil Sebastian	37	36	10	25	16	133	22	406	685	1,26
Werner Markus	88	30	2	25	13	20	29	510	717	1,32
Böckl Anton	49	19	8	31	95	21	65	373	661	1,21
Kratz Michael	86	12	9	19	12	21	25	376	560	1,03
Muhr Eva	53	40	8	38	22	146	25	688	1.020	1,87
Sobotta Paul	31	28	8	21	20	15	130	492	745	1,37
Pertold Andreas	36	20	3	23	64	13	28	256	443	0,81
Freie Wähler gesamt:	**1.179**	**913**	**268**	**847**	**690**	**1.207**	**1.028**	**12.118**	**18.250**	**33,50**

Ergebnis der Kommunalwahl am 08. März 2026

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen im Einzelnen										
Bewerber	Egling	Than-ning	Moos-ham	Neu-fahrn	Ergerts-hausen	Endl-hausen	Deining	Brief-wahl	gesamt	%
Gams Florian	30	153	40	38	19	31	27	978	1.316	2,41
Sappl Maximilian	39	30	5	17	5	76	12	429	613	1,12
Reiß Maria	52	41	9	15	17	17	26	609	786	1,44
Repert Michael	38	17	6	13	3	9	96	573	755	1,38
Mayer Markus	24	22	13	44	81	4	10	347	545	1,00
Schölderle Markus	19	6	5	92	19	7	11	332	491	0,90
Förg Sebastian	91	14	7	5	4	8	7	315	451	0,83
Krübel Matthias	16	71	6	1	3	13	13	266	389	0,71
Demmel Markus	23	10	2	8	9	8	100	511	671	1,23
Dr. Gaisbauer Dominic	46	7	2	1	3	3	8	290	360	0,66
Käser-Beil Tobias	11	12	2	2	3	35	4	145	214	0,39
Volk Tobias	11	25	6	14	3	6	8	170	243	0,45
Schwarz Ulrike	31	15	5	4	6	4	19	229	313	0,57
Grimm Sebastian	19	60	10	5	6	16	8	221	345	0,63
Vereinigte Bürger gesamt:	**450**	**483**	**118**	**259**	**181**	**237**	**349**	**5.415**	**7.492**	**13,72**
Hausruckinger Roseline	18	36	163	29	10	13	12	594	875	1,60
Zilker Florian	4	0	123	0	0	1	6	268	402	0,74
Wiedenbauer Florian	4	12	139	1	3	0	9	407	575	1,05
Hinterauer Franz Xaver	5	7	139	0	0	1	1	386	539	0,99
Wiedenbauer Lorenz	1	3	85	7	0	7	1	213	317	0,58
März Monika	8	15	102	13	2	4	6	254	404	0,74
Hasch Peter Josef	12	14	116	4	4	3	3	392	548	1,01
Köglsperger Hubert	6	11	108	6	2	0	4	299	436	0,80
Liste der Altgemeinde Moosham gesamt:	**58**	**98**	**975**	**60**	**21**	**29**	**42**	**2.813**	**4.096**	**7,51**

Bürgermeister Hubert Oberhauser, der Gemeinderat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Egling wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Ostern, schöne Festtage und vor allem viel Gesundheit.

